Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 11 (1904)

Heft: 2

Artikel: Aus St. Gallen: Korrespondenzen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-525175

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- 2. Persönliches. 1. Gegen ben Lehrer und gegen Borgesette zeige ber Schüler Ehrerbietung in Haltung, Sprache, Gruß und Tun, Gehorsam und Liebe.
- 2. Gegen einander sollen die Schüler Verträglichkeit und Teilnahme zeigen; stets sollen sie freundlich und höflich auch unter einander sein, damit mit ihnen nicht auswachsen bose Sitten und wüste Gebräuche.

(Schluß folgt.)

Aus St. Gallen.

(Rorrefpondengen.)

- 1. St. Gallen. a) In verdankenswerter und verdienstvoller Beise hat herr Lehrer Th. Schönenberger in Gahwil im alttoggenburgischen Erziehungsverein die vielen sittlichen Gefahren, welche der Jugend broben, einläßlich beleuchtet und die Bahnen bezeichnet, welche die Behörden und Schulorgane beschreiten muffen, um bie schablichen Ginfluffe zu befampfen. - Dieser Seite ber prattischen Erziehungslehre wird im allgemeinen entschieden viel zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Schlendert man z. B. burch bie Gaffen und Straßen unserer st. gallischen Hauptstadt, so begegnet der aufmerksame Beobachter einer Anzahl von Schaufenstern, — um nur eine große Gefahr für bie Sittlichfeit der Rinder anzuführen — die von unsittlichen Bilbern, Ansichtspostkarten geradezu stroßen. Nach dem Schulschluß sieht man fast täglich vor folden Schaustellungen eine ganze Ansammlung von Schulkindern. Ueber bie etwaigen Gespräche schweigt man lieber. Auf bem Lande braußen wissen wir, daß es in diefer Beziehung noch fast allenthalber beffer aussieht. Aber möchte ich betonen: Wehret den Anfangen! Es ift entschieden verdienftlicher, auf folde Urt und Weise für Die Fernhaltung folder "prattifcher Unschauung" ju wirken, als einen ganzen Nachmittag über ein theoretisches, abstrattes Thema berum an bisputieren!
- b) † In Rheined erlag einem Schloganfalle plötlich Hr. Lehrer Gla-rner. Derselbe war ein nimmermüber, tücktiger Kopf. Die Gattin mit fünf unerzogenen Kindern ist zu bevauern. R. I. P. Der Witwen-, Waisen- und Alterstasse der Lehrer an der Kantonssschule sind 6000 Fr., der Hilskasse der städt ischen Lehrer 5000 Fr. und der evangel. Schule Tablat 2000 Fr. von einem Donator zugestossen. Und der allgemeinen Kasse der kantonalen st. gallischen Volksschullehrer? Jun Bzirksschulratspräsidenten vom Bezirk Sargans wurde Herr Amtschreiber Müller in Flums gewählt. Ein würdiger Nachsolger von Hrn. Pfarrer Wißmann! Unsere herzlichste Gratulation! An einer animierten Abschiedsseier des Herrn Bezirksschulrat und die Lehrer des Oberlandes rührenden Abschied vom hochverdienten Schulmann. Der Geseierte siedelt bekanntlich als Kaplan nach Wittenbach über.

Sprechsaal.

Antwort auf die Frage betr. "Fächerteilung" in Ur. 1.

Durch die Frage ber "Fächerteilung auf der Primarschulstufe unter zwei ober mehr Lehrer" hat der geehrte herr Fragesteller unstreitig ein interessantes melhodisches Problem angeschnitten. Bom Stand-